

## Alpinwandern Tessin 02.- 06.09.19

In den letzten Jahren wurden im Tessin zahlreiche anspruchsvolle Routen markiert. Diese Wege folgen häufig Pfaden, die früher Hirten, Äpller, Jäger und Schmuggler benutzten.

(Alpinwandern Tessin: Route 5 –

**Teilnehmer:** Margrith Bischofberger, Viktor Thür, Helen Honegger (TL)

Mo 02.09.19

Anreise: St. Gallen / Wattwil / Arth Goldau / Bellinzona / Lumino Paese  
Luftseilbahn Lumino Monti di Savoru

**Bergstation Monti di Savoru 1300 - Cap. Brogoldone 1906 / T3 / ↑ 600 / Lz 1 ¾ h**

Hütte bewartet: 091 / 829 43 50 oder 079 / 444 48 49

- Bewaldeter Aufstieg zur Hütte
- schwitzten wacker und freuten uns auf die freundliche Bewirtung, das kühle Bier, dem feinen Blättli, all den Tessiner Spezialitäten
- wunderbarer Abend mit fantastischer Sicht auf die Magadinoebene, südlichem Grenzkamm, Tamarogebiet, Grate der Via alta Verzasca, Tal aufwärts der Riviera.....

Di 03.09.19

**Cap. Brogoldone 1906 – Passo di Mem 2191 – Bochetta N del Lago 2575 - Alpe d'Örz 2087 –**

Passo del Mauro 2428 - **Capanna Cave 2066 / T4, 15 km/ ↑ 1350 ↓ 1200 / Lz 7 ¾ h**

Hütte bewartet: 091 870 14 44 oder 079 381 92 33

- Start um 07.15 Uhr – im Wissen der heutigen lange Etappe – Ankunft kurz vor 16 Uhr
- Traumwetter
- Routenverlauf: oft Wegspuren, über Grasflanken und einigen Gröllfeldern,
- Route war durchwegs markiert: ab Pkt 2270 (Pian del Baitel) bis kurz vor Alpe d'Örz Blau/weiss
- Wenige Stellen sind ausgesetzt, erfordern Trittsicherheit
- Herzliche Bewirtung mit einfachen, feinen Tessiner Spezialitäten

Mi 04.09.19

**Capanna Cave 2066 – Ponte di Cengio 1216 - Fontana 1347 – Mazzorino 1545 – Stabbiello 1873 – Borsger 2047 - Bochetta di Borsgen 2222 – Padell – Albi 1823 –** durchs Val Combra hinunter bis zum Bacino di Val Malvaglia (Stausee) – Crann 1170 – **Dagro 1367 (Rest.SaasMalt) T4+, 18.5 km / ↑ 1470 ↓ 2170 / LZ 8 ½ h (07.15 – 16.30 Uhr)**

Restaurant: SaasMalt 091 870 20 32 / feines Restaurant mit 10 Schlafplätzen

- Ab Stabbiello bis Alp Padell schwache Wegspuren, markante blaue Spraypunkte (sehr hilfreich) – Hochebene von Borsgen: eindruckliche Pyramiden- und Trümmerlandschaft
- Gute Sicht u trocknen Verhältnissen seien Voraussetzung lt Beschrieb. Im Abstieg von der B. Borsger, der anschliessenden Traverse zu Padell kam dies in den abschüssigen Flanken klar zum Ausdruck. Die vielen blauen Markierungspunkte, der ab ca. 2100 müM ausgeschnittene Pfad im dichten Erlen- und Haselgestrüpp mit den hinzukommenden Raiffeisenbänder erleichterte den wilden Abstieg enorm. Nach Einschätzung vor Ort wäre der im Führer beschriebene Direktabstieg äusserst zeitintensiv und felsig gewesen. Dank den Jägern (?)
- Übers Ganze sehr schöne Tour. Eindrücklich, wo vor Jahren überall Leuten wohnten! Dank Jägern, «Ferien-u. Wochenend- Heimwehlern» sind viele Bauten, Siedlungen noch gut erhalten
- Rest. SaasMalt, Dagro scheint ein kulinarischer Geheimtyp zu sein. Dorf ist mit Luftseilbahn ab Malvaglia/Rongi erreichbar. Unser Outfit wurde angenommen und erlebten herzliche Bedienung, liessen uns auch da kulinarisch mit heimischen Spezialitäten verwöhnen
- Traumwetter, angenehme Temperatur

Do 05.09.19

**Geplant war: Dagro 1367** - Cima di Gana Bianca 2780 / 2843 – **Cap. Quarnei 2109**  
T4, ↑ 1650 ↓ 900 ca. 7 ½ h / bewartet 079 923 80 17

**Gemacht:**

**Dagro 1367** - Cap. Alpe di Prou 2015 – Alpe di Ciou – Alpe die Sceru / **Cap. Quarnei 2109**  
T3, 12.4 km ↑ 1270 ↓ 580 Lz 5 ¼ h

- Der anfangs Woche angekündete Wetterumschlag für die kommenden Tage wurde Tatsache.
- Die geplante Route via die Cima di Gana Bianca klar unmöglich, da ab Mitte Regen einsetzen könnte (dieser kam kurz nach 12 Uhr, ab 14.15 Uhr dann intensiv)
- Dennoch wollten wir noch etwas machen und stiegen via den oberen Höhenweg des Sentiero Val Malvaglia zur Cap Quarnei, durchwegs sehr guter Weg
- Herzliche Hüttenwartin (in 4 Wochen ist Gebärtermin) mit Familie verwöhnte uns
- Mitte NM, mit einsetzen der kräftigen Niederschläge sank die Temperatur. Gegen Abend Schnee bis ca. 2400 m

Fr 06.09.19

**Cap. Quarnei 2109** – Alpe di Pozzo – Cusie 1666 – Visnou – Ticial 1553 – Giavasch 1378 - **Dagro 1367** T2, 11.3 km / ↑ 270 ↓ 940 Lz 3 ¼ h

- Der Wetterumschlag war endgültig - der Schnee lag unter 2000 m – schmolz bis 9 Uhr bis auf Hüttenhöhe
- Trockener Abstieg durch das wunderbare Val Malvaglia, zu Beginn der Alpstrasse folgend, ab Cusio wieder über alte Wege zur Mauntstrasse (bei Giavasch), die nach Dagro führt
- Letzte Tessinerstärkung im SassMalt
- Mit Gondelbahn nach Malvaglia 400 müM

Grossartige Tage in unbekannter, zum Teil unberührter Landschaft erlebten wir.

Danke der Begleitung

Helen

Fotos von Vik

Geplant wäre gewesen:

Fr 06.09.19

**Cap. Quarnei 2109** - Vogeljoch 2918 – **Zapporthütte 2265**

T4, ↑ 960 ↓ 780 ca. 5 ½ h

Bewartet: Hüwa Martin Trutmann 081 664 14 96 / 079 612 60 67

**Vogeljoch: Steigeisen empfohlen, wird blank sein – sonst kein techn. Mat nötig, keine Spalten**

Sa 07.09.19

**Zapporthütte 2265** – Canallücke 2838 – **Zervreila (Vals)** - evt. bis Gadastatt (Bergstation) Bahn)

T4, ↑ 770 ↓ 1200 ca. 5 ½ h